

**Abstimmung
vom 10. Juni 2018
(neues) Alterszentrum Breitlen**

Auf dem Stimmzettel werden Ihnen folgende drei Fragen gestellt:

Wollen Sie folgenden Vorlagen zustimmen? Hauptantrag «Privatisierung» Wollen Sie der Änderung der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Hombrechtikon betreffend Neubau und Betrieb des Alterszentrums Breitlen durch Private zustimmen?	NEIN (ja/nein)
Variantenantrag «Eigenständigkeit» Wollen Sie der Änderung der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Hombrechtikon betreffend Neubau und Betrieb des Alterszentrums Breitlen durch eine gemeindeeigene gemeinnützige Aktiengesellschaft (Rechtsformumwandlung von Hom'Care) zustimmen?	JA (ja/nein)
Stichfrage Falls sowohl der Hauptantrag «Privatisierung» als auch der Variantenantrag «Eigenständigkeit» angenommen werden: Welchen Antrag bevorzugen Sie? Hauptantrag «Privatisierung» <input type="checkbox"/> Variantenantrag «Eigenständigkeit» <input checked="" type="checkbox"/>	

Sie können die beiden ersten Fragen je mit ja oder nein beantworten; bei der Stichfrage müssen Sie sich für eine der beiden Vorlagen entscheiden. Erlangt eine der Vorlagen (Hauptantrag oder Variantenantrag) mehr Ja- als Nein-Stimmen, tritt diese in Kraft. Erhalten beide Vorlagen mehr Ja- als Nein-Stimmen, entscheidet die Stichfrage.

Alterszentrum BREITLEN

NICHT VERSCHACHERN

JA

zur «Eigenständigkeit»

NEIN

zur «Privatisierung»



www.sp-hombrechtikon.ch



www.hombrechtikon.grunliberale.ch



Hombrechtikon

Mat 2018 / Auflage 5000 Ex.

**Gemeinsam Verantwortung übernehmen
und einstehen für ein eigenständiges
Hombrechtiker Alterszentrum Breitlen.**



grünliberale



KEINE LEEREN VERSPRECHEN

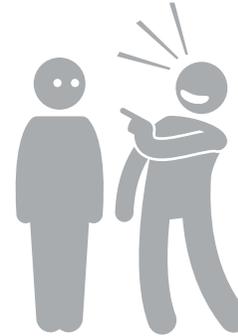


Wir erhalten 50 Pflegeplätze. Über alles weitere, wie Demenzabteilung, Alterswohnungen entscheidet Tertianum Management AG/Swiss Prime Site Immobilien AG (SPS) im Sinne ihrer Aktionäre – und nicht nach den Bedürfnissen von uns Hombrechtikern. **Verbindliche Zusagen existieren nicht.**

Nur für 2/3 der Pflegeplätze sind die Tarife fixiert. Die Preisgestaltung der Wohnungen und 1/3 der Pflegeplätze wird durch Tertianum Management AG bestimmt.

Wir Hombrechtiker hätten keinerlei Mitspracherecht. Ob Hombrechtiker sich diese Tarife leisten können ist fraglich – spielt der Tertianum Management AG aber keine Rolle.

MITBESTIMMEN – STATT FREMDBESTIMMT



Mit der «Privatisierung» von Bau und Betrieb des Alterszentrums Breitlen **verlieren wir Hombrechtiker unsere Mitbestimmung/Handlungsfähigkeit.** Bei Eigentümerwechsel, Verkauf oder Konkurs: uns bleibt nur das leere Schlucken und das Bezahlen!

Für 66 Jahre verlieren wir Hombrechtiker jegliches Mitspracherecht bei der zukünftigen Preisgestaltung und beim Angebot. Wir dürfen nur bezahlen. Ob Ferienplätze oder Tagesplätze zur Entlastung von pflegenden Angehörigen und Familienmitgliedern – neue Ideen und Möglichkeiten in der Pflege und zum Wohle der Hombrechtiker sind vom Goodwill der Tertianum Management AG/Swiss Prime Site Immobilien AG (SPS) abhängig. Wir sind bestenfalls Bittsteller.

Und sind wir unzufrieden mit den Leistungen und dem Angebot: Pech gehabt! Erst 2085 können wir das korrigieren.

ALTERSZENTRUM BREITLEN NICHT VERSCHACHERN – JA ZUR «EIGENSTÄNDIGKEIT»

DAS GELD BLEIBT IN DER GEMEINDE



Nur bei «Eigenständigkeit» bleibt der Gewinn in Hombrechtikon.

SPS als Immobilieninvestor und Tertianum als Betreibergesellschaft **machen hohe Gewinne, zum Wohle ihrer internationalen Aktionären.**

2013 hatte Tertianum Management AG eine Gewinnmarge von 15%. Das heisst für jeden Franken, den Bewohner und Gemeinden an Tertianum bezahlten, flossen 15 Rappen als Gewinn in die Zentrale.

ZU VIELE OFFENE FRAGEN



Viele Fragen bleiben in der Variante «Privatisierung» mit Tertianum Management AG/Swiss Prime Site Immobilien AG (SPS) unbeantwortet. Baurechtsvertrag und Leistungsvereinbarung sind nicht einsehbar.

Auch bei der Informationsveranstaltung (21.3.) und der vorberatenden Gemeindeversammlung (4.4.) konnten oder wollten nicht alle Fragen beantwortet werden. Den Hombrechtikern wird die **Katze im Sack verkauft!** Dafür wurden die Resultate der Umfrage von Hom'Care nach der letzten Abstimmung ignoriert.